



29. August 2024

## MEDIENMITTEILUNG

### STADTRATSSITZUNG VOM 22. AUGUST 2024

#### SICKERSTEINE WERDEN ERSETZT

Vor zwei Jahren hat die Abteilung Tiefbau im Zusammenhang mit dem Klimawandel neue Standards für Strassenbauprojekte entwickelt und unter anderem einen Paradigmawechsel bei der Befestigung von Gehwegen definiert. Künftig sollen die Gehwege in den Quartierstrassen nicht mehr mit einem Schwarzbelag, sondern mit sickerfähigen Betonverbundsteinen erstellt werden. Dabei wurde ein Betonsickersteinprodukt gewählt, das alle möglichen Verkehrslasten wie Lastwagen, Wischmaschinen und Winterdienstfahrzeuge mühelos aufnehmen und zudem die geforderte Wasser- und Luftdurchlässigkeit garantieren kann.

Im selben Jahr wurden mit diesem Verbundsickerstein zusammen mit den Strassensanierungen die Gehwege an der Anwandel-, Alpen- und Wingertstrasse erstellt. Unglücklicherweise stellte sich nach der Fertigstellung der drei Quartierstrassen heraus, dass der Verbundstein die gesetzlichen Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz beziehungsweise die dafür anzuwendende Norm «Hindernisfreier Verkehrsraum» nicht erfüllt. Daher erfolgte eine Neuevaluation des Verbundsickersteinproduktes. Im Rahmen der Instandsetzung der Rebenstrasse in Effretikon konnte ein neues Produkt als geeigneter Verbundsickerstein verbaut werden. Diese Steine mit wesentlich schmaleren Abständen wurden von älteren und gehbehinderten Menschen im Rahmen von Tests als klar besser geeignet beurteilt.

Darum ist vorgesehen, die Sickersteine an der Alpen-, Wingert- und Anwandelstrasse in den nächsten Monaten zu ersetzen. Die bisherigen Steine werden dabei ausgebaut und zwischengelagert. Sie werden bei der Umgebungsgestaltung des neuen Feuerwehr- und Werkgebäudes im nicht-öffentlichen Bereich für sickerfähige Parkplätze wieder verbaut. Mit diesem Vorgehen können der finanzielle Schaden in Grenzen gehalten und die Ressourcen geschont werden.

Der Stadtrat bewilligt einen Kredit von 142'000 Franken und erteilt den Arbeitsauftrag an die TERRA Gartenbau AG, Kempththal.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2024-171](#)

#### STELLENPLAN ANGEPASST

Der Stadtrat bewilligt folgende Stellenplanerweiterungen und nimmt die Kosten dafür ins Budget 2025 auf:

20 Stellenprozent in der Abteilung Gesellschaft für den Bereich Familie und Kind beziehungsweise «Frühe Förderung». Damit soll die Beratung und Unterstützung von Familien mit Kleinkindern mit dem Fokus auf präkär lebende und gesundheitlich belastete Familien verbessert werden.

50 Stellenprozent in der Abteilung Tiefbau für den Bereich Unterhaltsbetrieb. Mit dieser Stelle sollen die Führungskräfte im Unterhaltsbetrieb administrativ entlastet werden.

#### Kontaktperson

Peter Wettstein  
Direkt 052 354 24 18  
[peter.wettstein@ilef.ch](mailto:peter.wettstein@ilef.ch)

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11  
[stadtrat@ilef.ch](mailto:stadtrat@ilef.ch)  
[www.ilef.ch](http://www.ilef.ch)  
[facebook.com/stadtilef](https://facebook.com/stadtilef)



100 Stellenprocente in der Abteilung Bildung. Damit soll das deutlich gestiegene Arbeitsvolumen und die erhöhte Komplexität vor allem im Bereich Personal und Schüleradministration aufgefangen werden.

ZU DEN BESCHLÜSSEN DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2024-173](#)

[SRB-Nr. 2024-174](#)